



Fachtagung

„Gesundheit ohne Barrieren“

Zur Gesundheitsförderung, Prävention und einem barrierefreien Zugang zur Gesundheitsversorgung in Österreich

12. und 13. September 2018, Campus Universität Wien

Alle Menschen sollen Zugang zu unserem Gesundheitssystem haben.

Mit dieser Tagung wollen wir bestehende Barrieren im Bereich Medizin und Gesundheitsversorgung abbauen: Oft fehlen passende medizinische Versorgung, Schulungen von Gesundheitspersonal, Gesundheitsbildung in **einfacher Sprache** und **unterstützte Kommunikation** bei Gesundheitsthemen und dem Gesundheitswesen.

Wir wollen, dass alle Menschen **Entscheidungen für ihre Gesundheit** treffen können – gut informiert und in einem Gesundheitssystem, das auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Das Ziel der Tagung ist Barrierefreiheit im Gesundheitssystem!

Wir laden Sie herzlich dazu ein, Neues zu erfahren und mitzureden – gemeinsam mit ExpertInnen aus dem Gesundheitsbereich werden wir erarbeiten, wie es besser weitergehen kann – für eine Gesundheit ohne Barrieren!

Was erwartet Sie?

- Interessante Kurzvorträge
- informative und interaktive Themenworkshops
- aufschlussreiche und koproduktive Arbeitsgruppen
- Podiumsdiskussion
- Zeit zum Kennenlernen und Netzwerken mit Vortragenden und TeilnehmerInnen

Das Anmeldeformular finden Sie unter:

www.lebenshilfe.at/fachtagung-gesundheit-ohne-barrieren

Programm:

Tag 1: 12. September 2018 Schwerpunkt Gesundheitspolitik

13.00 - 13.15 Uhr

Begrüßung:

- Tagesmoderation **Albert Brandstätter**
(Generalsekretär Lebenshilfe Österreich)

Einführung:

Ergebnis & Zielsetzung der Tagung

Kurzvorstellung:

Memorandum, welches im Zuge der Veranstaltung entsteht

- **Germain Weber** (Präsident Lebenshilfe Österreich)

13.15 - ca.14.30 Uhr
(je 15-20 Minuten)

Kurzvorträge:

Vorträge und kurze Diskussionen folgender Ansätze:

„Kompetenz im Gesundheitswesen: Keine Barrieren für Menschen mit intellektuellen Behinderungen!“

- **Matthias Schmidt-Ohlemann**
(Vorsitzender der Dt. Vereinigung für Rehabilitation, Münster)

„Inwiefern ist mangelnde Gesundheitskompetenz eine Herausforderung für das Österreichische Gesundheitssystem?“

- **Jürgen M. Pelikan**
(Professor für Gesundheitssoziologie, Universität Wien)

„Mitten im Leben. Erfahrungen von Menschen mit intellektuellen Behinderungen im österreichischen Gesundheitsbereich. Was brauchen wir? Was wünschen wir uns? Was muss man wissen?“

- **Hanna Kamrat**
(Vizepräsidentin Lebenshilfe Österreich, Selbstvertreterin)
gemeinsam mit
- **Andreas Zehetner**
(Selbstvertreter der Lebenshilfe Österreich)

14.30 - 14.55 Uhr

Pause: Getränke und Snacks stehen zur Verfügung

15.00 - 18.00 Uhr

Arbeitsgruppe 1 - 6:

Die Arbeitsgruppen finden zeitgleich statt, Info dazu siehe Seite 3.

ca. 18.30 Uhr

Abendessen und Vernetzung

Wir bitten die TeilnehmerInnen um Anmeldung zu je einer Arbeitsgruppe sowie zu je einem Themenworkshop (siehe Anmeldeformular).

Info zu den Arbeitsgruppen:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ■ ko-produktiv und ergebnisorientiert ■ Überblick zum Themenbereich der Arbeitsgruppe ■ Beiträge zu einem politischen Memorandum „Gesundheitskompetenz ohne Barrieren“ (Überlegungen für weitere Schritte bzw. erforderlichen zukünftigen Entwicklungen im Gesundheitsbereich) | <p>Geplanter Ablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Impulsvortrag zum Thema ■ Diskussion des Themas ■ Formulierung von Ergebnissen und Forderungen an die Politik |
|--|---|

Arbeitsgruppen:

- | | |
|-----------------|---|
| Arbeitsgruppe 1 | <p>„Gesundheitskompetenz bei älteren Menschen mit intellektuellen Behinderungen & Menschen mit Lernschwierigkeiten“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Cornelia Geukes (Fachhochschule Bielefeld, Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit) ■ Doris Becker-Machreich (capito Wien) |
| Arbeitsgruppe 2 | <p>„Kommunikationskultur / Erwachsenenschutzgesetz“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Laryn Mc Leron (Universität Wien, Institut für Sprachwissenschaft) ■ Karin Rowhani-Wimmer (VertretungsNetz – Bewohnervertretung, Stv. Bereichsleiterin Bewohnervertretung Wien) |
| Arbeitsgruppe 3 | <p>„Gesundheitskompetenz: Planung und Gestaltung“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Peter Nowak (Gesundheit Österreich GmbH, Abteilungsleiter Gesundheit und Gesellschaft) <p>Kurzvortrag: Präsentation und Diskussion Exerteninterviews</p> <p>„Wie wird Gesundheitskompetenz in Wiener Sozialeinrichtungen für Menschen mit intellektuellen Behinderungen gefördert?“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tobias Tripolt (Student Psychologie, Universität Wien) |
| Arbeitsgruppe 4 | <p>„Gesundheitsberufe: Aus- und Weiterbildung“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Anita Rieder (Medizinische Universität Wien, Vizerektorin für Lehre, Leiterin des Zentrums für Public Health) ■ Johannes Fellingner (Barmherzige Brüder) |
| Arbeitsgruppe 5 | <p>„Gesundheit & Bewegung, Inklusion durch Schulsport“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Heinz Tippel (Karl Franzens Universität Graz, Lehrbeauftragter) ■ Maria Dinold (Sport- und Tanzpädagogin; Sportwissenschaftlerin, ZSU Universität Wien) |
| Arbeitsgruppe 6 | <p>„Menschen mit intellektuellen Behinderungen im Krankenhaus“</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Johann Mosch und Walter Fuchs (MedInclusionsambulanz Landesklinikum Melk) ■ Maria Bruckmüller, Sabine Amon und Daniela Cravos (Mehrfachbehindertenambulanz Barmherzige Brüder Wien) ■ Emese Szent – Ivanyi und Ingrid Teufel (Down-Syndrom Ambulanz KA- Rudolfstiftung, Wien) |

Tag 2: 13. September 2018 Schwerpunkt Information & Vernetzung

09.00 - 11.15 Uhr **Themenworkshops 1 - 5:**
Die Themenworkshops finden zeitgleich statt, Info dazu siehe Seite 5.

11.15 - 11.45 Uhr **Pause:**
Getränke und Snacks stehen zur Verfügung

ca.12.00 - 12.10 Uhr **„Memorandum Gesundheitskompetenz ohne Barrieren“**
Politisches Papier, das beschreibt, wie das Thema in Zukunft weiterentwickelt wird.
■ **Germain Weber** (Präsident Lebenshilfe Österreich)

12.10 - 13.30 Uhr **Podiumsdiskussion:**
Mit VertreterInnen der Gesundheitsberufe und Politik.
Moderation: Regina Senarclens de Grancy
(Innovation und Inklusionspolitik Lebenshilfe Österreich)

■ **Ulrike Königsberger-Ludwig**, (Landesrätin für Soziale Verwaltung, Gesundheit und Gleichstellung)

Ärztchammer Wien
■ **Thomas Szekeres** (Präsident Ärztekammer Österreich)

Gesundheit Österreich GmbH
■ **Herwig Ostermann** (Geschäftsführer) oder
■ **Peter Nowak** (Leiter der Abteilung Gesundheit und Gesellschaft)

Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP)
■ **Beate Wimmer-Puchinger** (Präsidentin)

Selbstvertretungs-Beirat der Lebenshilfe Österreich
■ **Hanna Kamrat** (Vizepräsidentin Lebenshilfe Österreich)

Hauptverband Österreichischer Sozialversicherungsträger
■ **Alexander Biach** (Verbandsvorsitzender)
angefragt

Peri-Consulting
■ **Fabian Waechter** (Senior Consultant)

13.30 Uhr **Ende der Tagung**

Wir bitten die TeilnehmerInnen um Anmeldung zu je einer Arbeitsgruppe sowie zu je einem Themenworkshop (siehe Anmeldeformular).

Info zu den Themenworkshops:

- ko-produktiv und informativ
 - Erfahrungen / Weiterbildung in verständlicher Weise
 - Impuls / Diskussion / Austausch
- TeilnehmerInnen können praktisches Wissen für sich mitnehmen.

Themenworkshops:

- Themenworkshop 1 „Gesundheitskompetenz: Meine gesunde Ernährung“**
- Karin Lobner (Gefühlsküche Wien)
 - David Weber (Wrapstars Wien)
- Kurzvortrag: Analyse Infoclips zu den Gesundsein-Kursen der Wiener Gesundheitsförderung (WiG)**
- Sabine Prantner (Studentin Psychologie, Universität Wien)
-
- Themenworkshop 2 „Gesundheit und Kommunikation“**
- Katharina Schossleitner
(Dachverband der Wiener Sozialeinrichtungen)
 - Camillo Stubenberg (Kairos GmbH Bregenz)
-
- Themenworkshop 3 „Vernetzungsworkshop mit DACH - Deutschsprachige Vereinigung Inklusiver Medizin“**
- Johannes Fellingner (Barmherzige Brüder Linz)
-
- Themenworkshop 4 „Ärztliche Kompetenz / Arzt-PatientInnen Kommunikation“**
- Maria Bruckmüller und Sabine Amon
(Mehrfachbehindertenambulanz Barmherzige Brüder Wien)
 - Daniela Cravos (Ärztin für Allgemeinmedizin, Wien)
-
- Themenworkshop 5 „Gesundheit & Bewegung, Inklusion durch Sport in Vereinen“**
- Anna Doppelhofer (Pädagogin & Sportwissenschaftlerin;
Lebenshilfe Soziale Dienste, Graz)
 - Thomas Gruber (Sportwissenschaftler und dipl. Behindertenbegleiter, Lebenshilfe Soziale Dienste, Graz)
 - Maria Dinold (Sport- und Tanzpädagogin; Sportwissenschaftlerin,
ZSU Universität Wien)

In Kooperation mit



universität
wien

lebenshilfe
Österreich

Geförder von

LICHT INS DUNKEL

Gefördert aus den Mitteln des Fonds Gesundes Österreich

Gesundheit Österreich
GmbH



Geschäftsbereich

Fonds Gesundes Österreich

Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Konsumentenschutz